



Lesegerät Plus Extra



Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Gerätebeschreibung	3
Lieferumfang.....	3
Gerät und Tastenbelegung	3
Funktionsumfang	4
Technische Details	4
 Transponder einlesen.....	 4
Erste Inbetriebnahme/Einstellungen	4
Einlesen des Codes.....	5
 Funktionen des Gerätes in Verbindung mit einem Computer	 5
Installation der Software:	
Treiber.....	5
Terminal	10
Das ChipDeal-Terminal	
Erste Einstellungen	11
Herstellen der Verbindung zwischen Software und Gerät	11
Übertragen der eingescannten Identifikationsnummer	12
Übertragen der Nummern aus dem Gerätespeicher	12
Übertragene Daten als Textdatei abspeichern und direkt drucken	13
Daten direkt an eine Textbearbeitungssoftware senden (Beispiel: Excel)	14
Fehlerbehandlung	15
 Verwenden der Bluetooth-Funktion	 18
Laden der Batterie	18
Sicherheitshinweise	18
Garantie, Support, Kontakt	19

Hinweis: Die verwendeten Bilder sind schematisch. Die Anleitung wurde exemplarisch unter Windows 7 erstellt. Windows XP (.NET Framework 3 und 4 vorausgesetzt), Windows Vista und Windows 8 werden aber ebenso unterstützt.

Gerätebeschreibung:

Vielen Dank, dass Sie sich für das Lesegerät Plus Extra von chiphandel.de entschieden haben. Folgend wird die korrekte Handhabung des Gerätes und dessen Möglichkeiten beschrieben.

▪ Lieferumfang



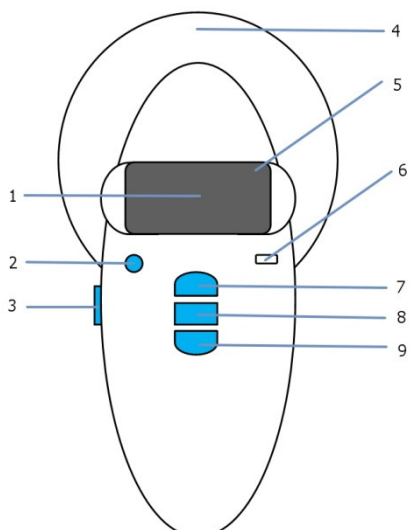
Der Lieferumfang beinhaltet:

- Lesegerät Plus Extra mit praktischer Trageschleife
- Mini-USB-Kabel
- Gepolsterter Hartschalenkoffer
- Kurzanleitung

Auf besonderen Wunsch wird mitgeliefert (Aufpreis 5€):

- Datenträger mit Software
- Gedruckte ausführliche Bedienungsanleitung

▪ Gerät und Tastenbelegung



- 1 OLED-Display
- 2 An/Aus-Taste
- 3 USB-Schnittstelle
- 4 RFID-Antenne
- 5 Ladeanzeige auf dem Display
- 6 LED-Statusleuchte
- 7 Navigationstaste „oben“
- 8 Funktionstaste „bestätigen“
- 9 Navigationstaste „unten“

▪ Funktionsumfang

Das Lesegerät unterstützt folgende Lesestandards:

- FDX-A
- FDX-B
- HDX
- EM4102

Alle eingelesenen Identifikationsnummern werden intern abgespeichert (bis 1200 Stk.). Die Daten können per USB-Kabel oder kabellos per Bluetooth an den PC übertragen werden. Dabei kann der Speicher ausgelesen werden oder die gescannte Nummer direkt übermittelt werden. (Siehe Seite 12) Der Benutzer hat die Wahl mit welchem Programm er die Daten verarbeiten möchte.

▪ Technische Details

Entspricht den Standards ISO 11784/85 und 14223

Maße: 15 x 8 x 3.5 cm

Stromversorgung: 3.7V 1400mA Lithium-Ionen-Akku

2 x 12mm FDXA Chipseabstand: 8cm

2 x 12mm FDXB Chipseabstand: 8cm

Liest HDX und EM4102 Chips

USB-Anschluss

Transponder einlesen:

▪ Erste Inbetriebnahme/Einstellungen

Durch kurzes Drücken der An/Aus-Taste (1) wird das Gerät angeschaltet. Auf dem Bildschirm wird folgendes angezeigt:



Drücken Sie nun drei Mal die „oben“-Taste (7), bis das Menü „Language“ erscheint:



Bestätigen Sie nun die Eingabe mit der Funktionstaste 8 und wählen sie mit den Navigationstasten 7 und 9 Ihre gewünschte Sprache aus. Bestätigen Sie nochmals mit der Funktionstaste 8.

Es sind folgende Sprachen verfügbar:

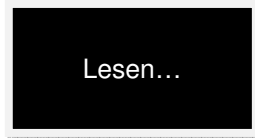
Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Polnisch

- **Einlesen des Codes**

Falls nicht geschehen, schalten Sie das Gerät mit der Taste 1 an. Auf dem Bildschirm wird folgendes angezeigt:



Bestätigen Sie mit der Taste 8. Der Lesemodus wird aktiviert:



Dieser Modus bleibt etwa 20 Sekunden lang aktiv. Scannen Sie mit dem Leser langsam über das Gebiet, in dem sich der Chip befindet. Wird der Transponder erfasst, sendet das Lesegerät einen Piepton und zeigt die Identifikationsnummer in der folgenden Form an:



In der oberen linken Ecke wird angezeigt, welchem Standard der gerade eingelesene Chip entspricht. In der rechten Ecke wird die fortlaufende interne Speichernummer angezeigt. Die Nummer wird automatisch im internen Speicher des Gerätes abgelegt und kann jeder Zeit über einen Computer ausgelesen werden. (Siehe Seite 12)

Wenn nach etwa 20 Sekunden kein Transponder erkannt wurde, werden drei Pieptöne gesendet und auf dem Display wird angezeigt:



Diese Meldung wird nach etwa 15 Sekunden gelöscht und das Auswahlmenü wird wieder angezeigt.

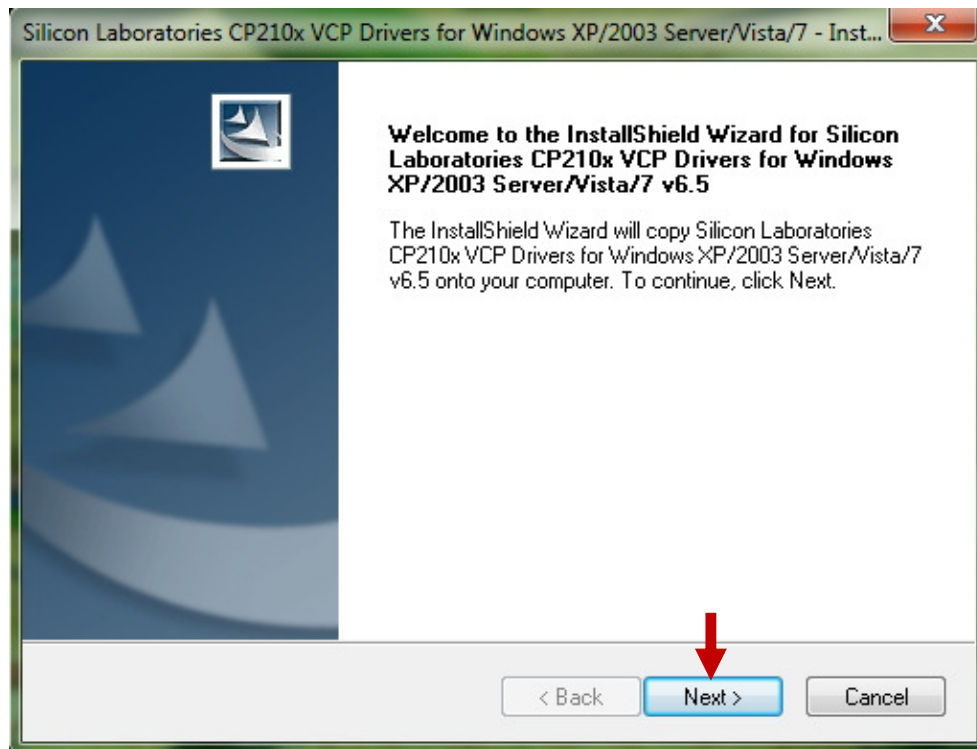
Um das Gerät auszuschalten, drücken sie die Taste 1 solange bis Sie zwei Pieptöne hören und der Verabschiedungsdialog auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Funktionen des Gerätes in Verbindung mit einem Computer:

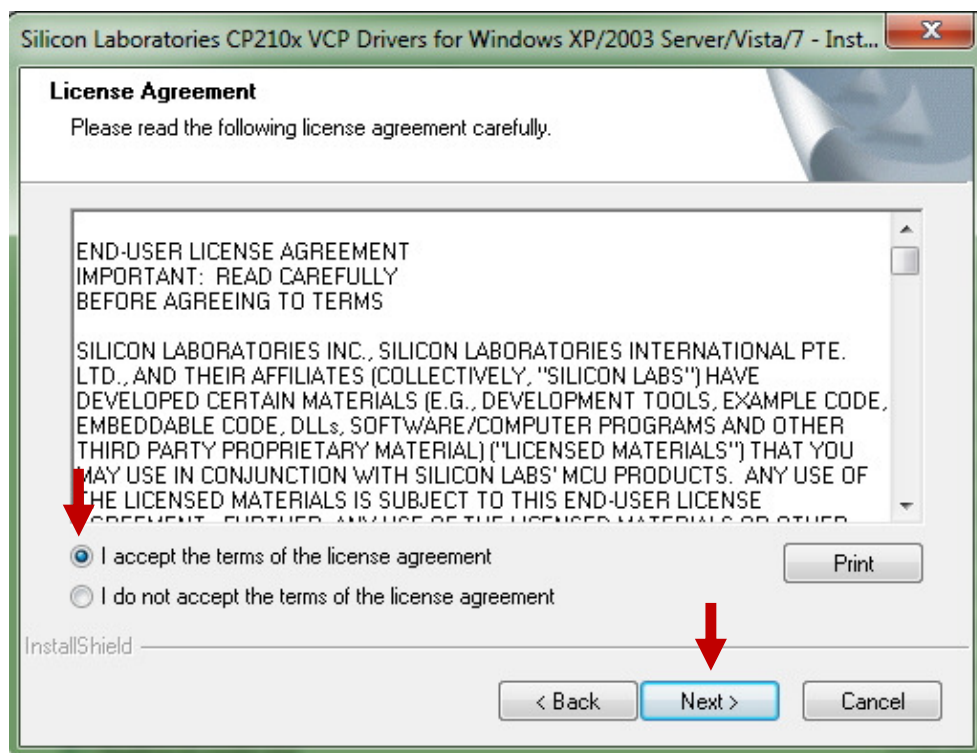
- **Installation der Software: Treiber**

Damit der Computer mit dem Lesegerät kommunizieren kann, muss es zunächst auf dem PC einmalig eingerichtet werden. Dazu ist es notwendig die Treiber zu installieren. Diese befindet sich **www.chiphandel.de/plusextra.html** oder auf dem optional mitgelieferten Datenträger.

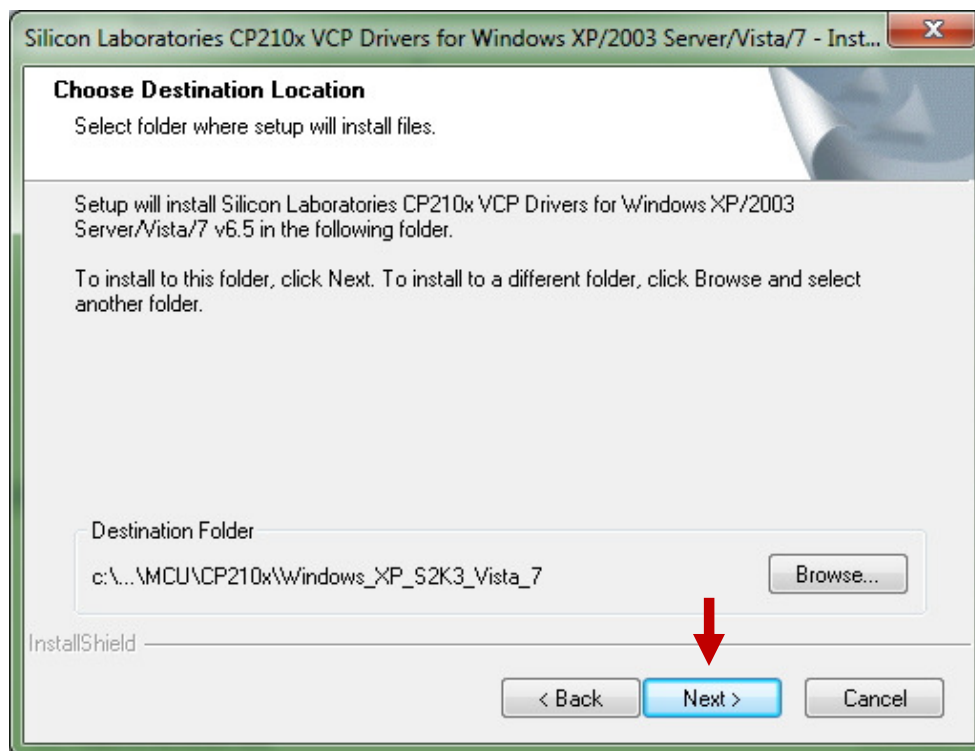
Führen Sie die Datei „Treiber_PlusExtra_winXP_Vista_7_8.exe“ mittels Doppelklick aus. Bestätigen Sie eventuelle Sicherheitsabfragen Ihres Systems. Nun gelangen sie in das Installationsmenü:



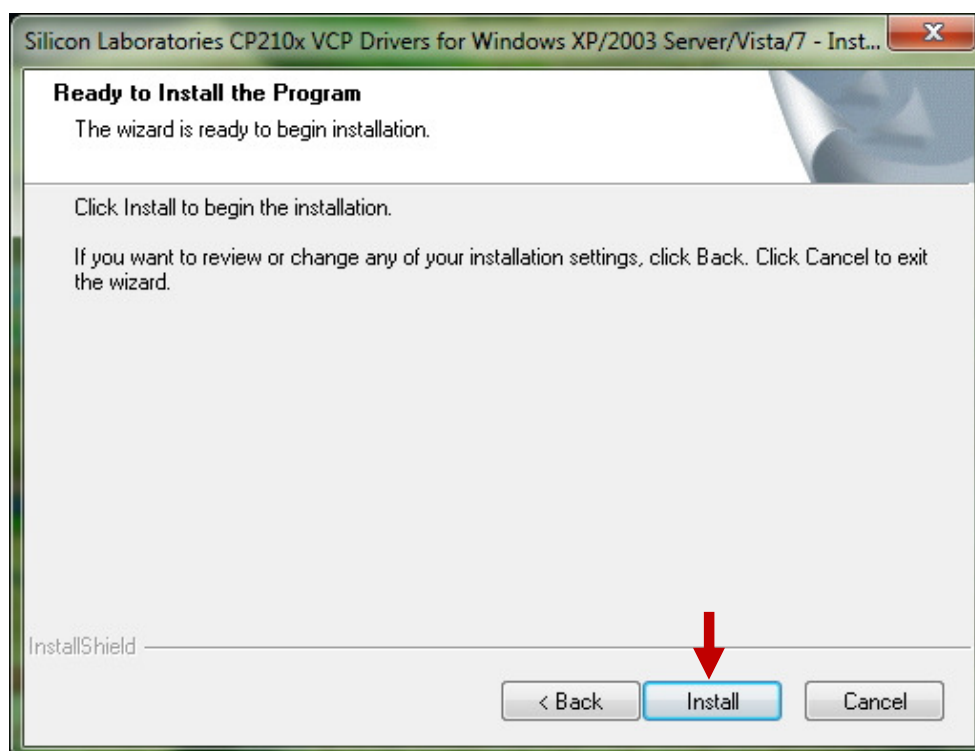
Klicken Sie auf „Next“ um zum nächsten Dialog zu gelangen:



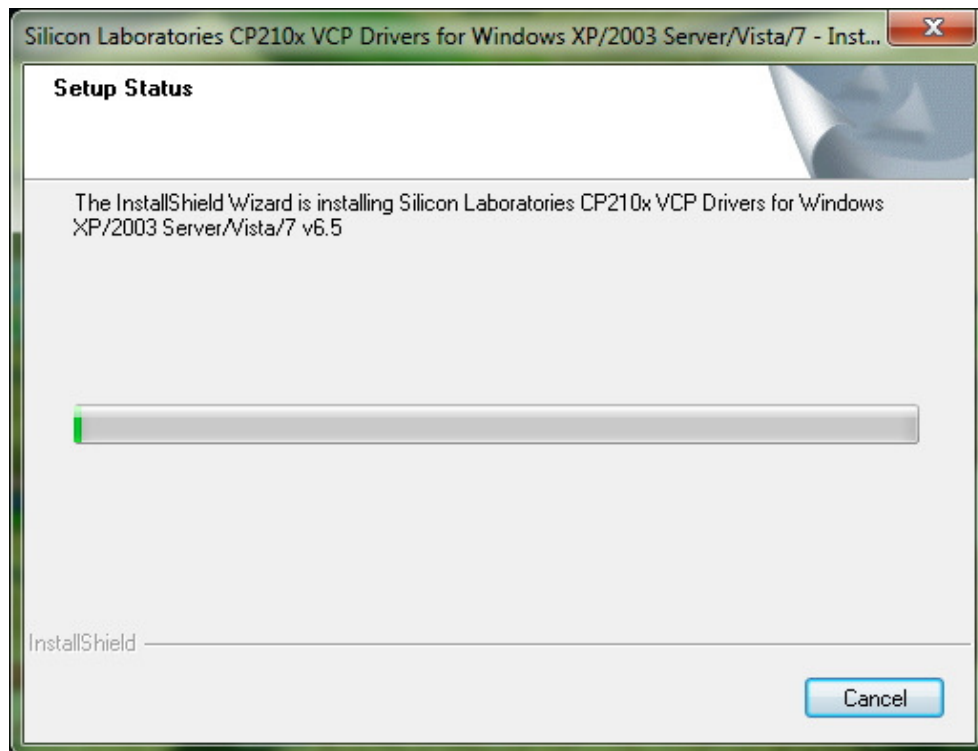
Stimmen Sie den Lizenzbedingungen zu und klicken Sie auf „Next“ um zum nächsten Dialog zu gelangen:



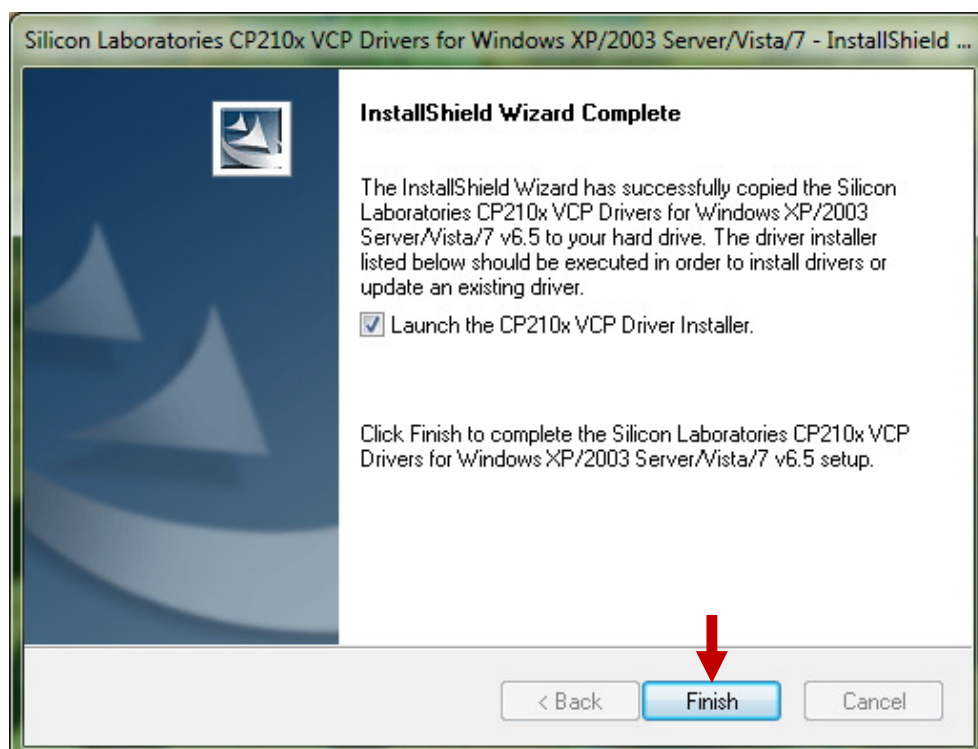
Klicken Sie auf „Next“ um zum nächsten Dialog zu gelangen:



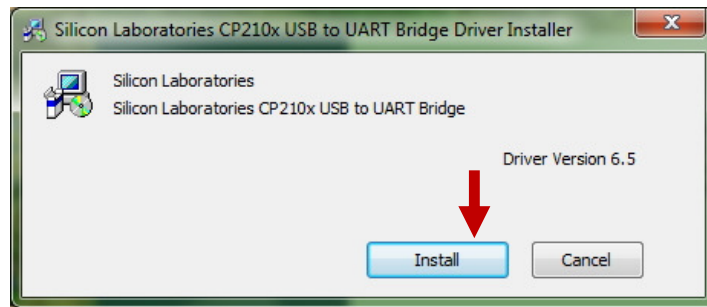
Klicken Sie auf „Install“ um den Installationsvorgang zu initialisieren:



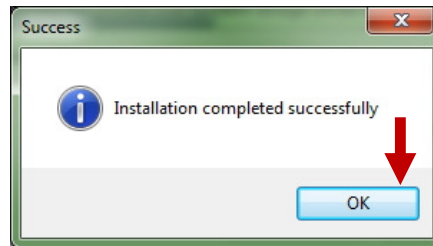
Stellen Sie sicher, dass das Kästchen „Launch the CP210x VCP Driver Installer“ ausgewählt ist. Klicken Sie nun auf „Finish“ um einen weiteren Installationsdialog aufzurufen:



Nach wenigen Sekunden erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie nun auf „Install“ klicken:



Die Erfolgsmeldung bestätigen Sie mit einem Klick auf „OK“:



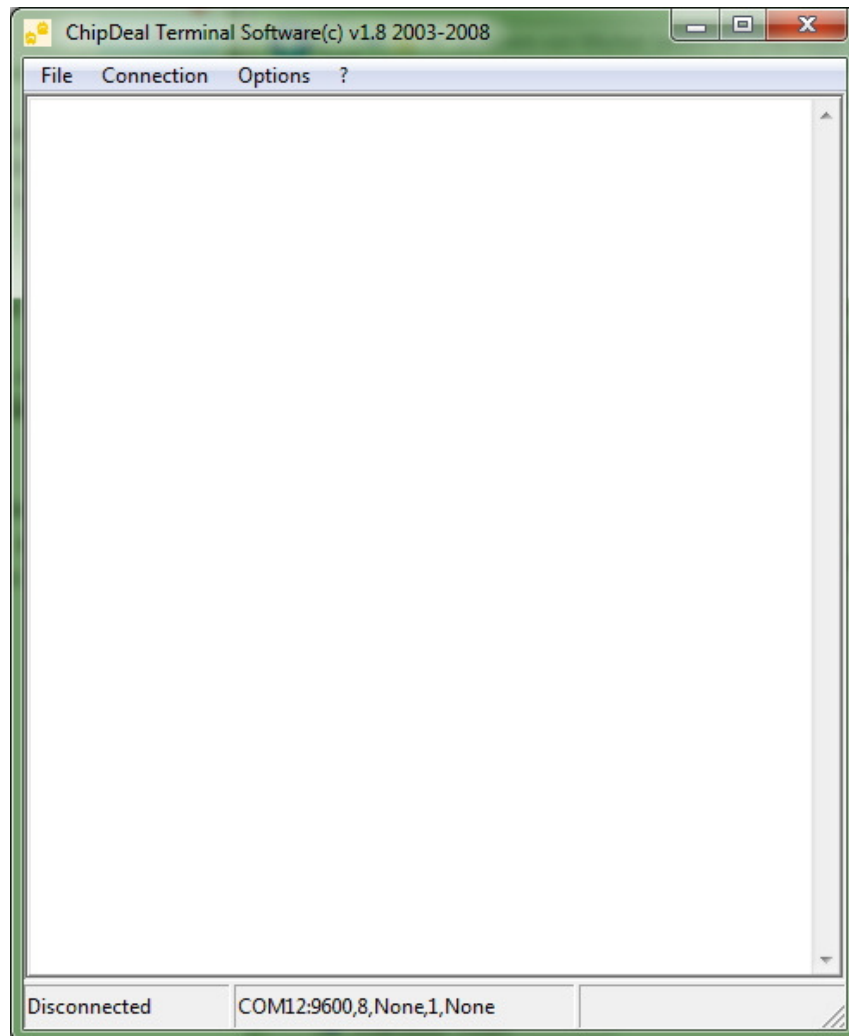
Nun können Sie das Lesegerät mit dem Mini-USB-Kabel an den Computer anschließen. Um eine reibungslose Funktion zu gewährleisten, ist es ratsam das Lesegerät immer an ein und derselben USB-Schnittstelle des Rechners anzuschließen. Die Einrichtung der Treiber ist nun erfolgreich abgeschlossen.

■ Installation der Software: Terminal

Das Terminal ist ein Programm, mit Hilfe dessen man die Daten vom Lesegerät auf den Computer überträgt. Es ist ebenfalls im Softwarepaket als Download unter www.chiphandel.de/plusextra.html bzw. auf dem optional erhältlichen Datenträger verfügbar.

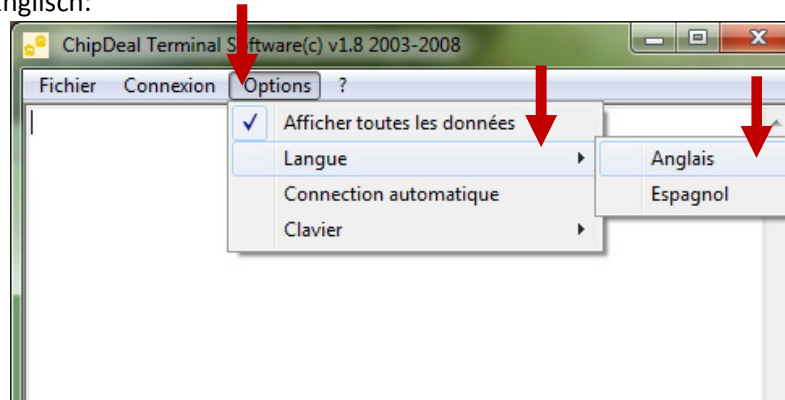
Verbinden Sie zunächst Ihr Lesegerät per Mini-USB-Kabel mit Ihrem Computer.

Das Terminal besitzt keine Installationsroutine. Um das Programm zu verwenden, genügt es die Datei „ChipDeal_Terminal.exe“ in einen beliebigen Ordner auf der lokalen Festplatte zu kopieren und per Doppelklick zu starten. Nach eventueller Bestätigung der Sicherheitsabfragen Ihres Systems öffnet sich folgendes Fenster:

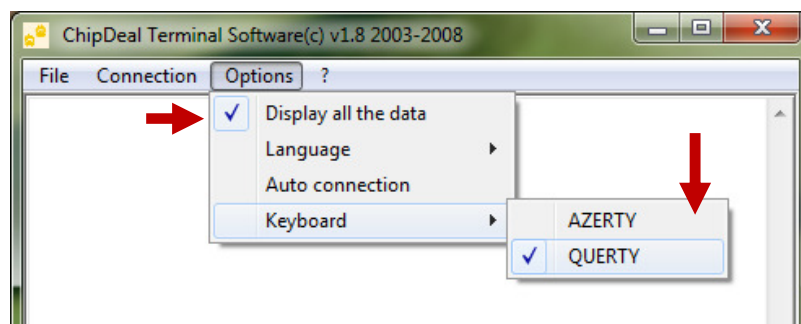


■ Das ChipDeal-Terminal: Erste Einstellungen

Sollte die Benutzeroberfläche in französischer oder spanischer Sprache eingestellt sein, ändern Sie bitte die Sprache wie folgt zu Englisch:

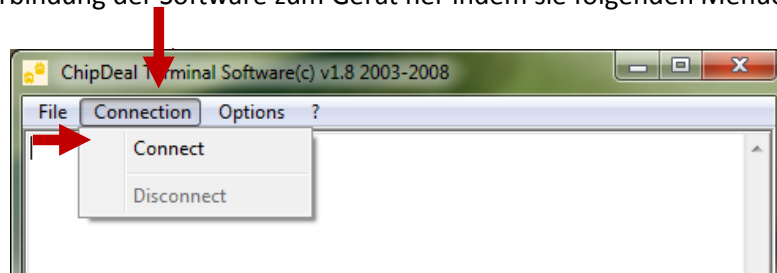


Bitte stellen Sie sicher, dass bei den Optionen ein Häkchen vor „Display all the data“ und KEIN Häkchen vor „Auto connection“ zu sehen ist. Des Weiteren muss als Tastaturlayout „QWERTY“ ausgewählt sein:

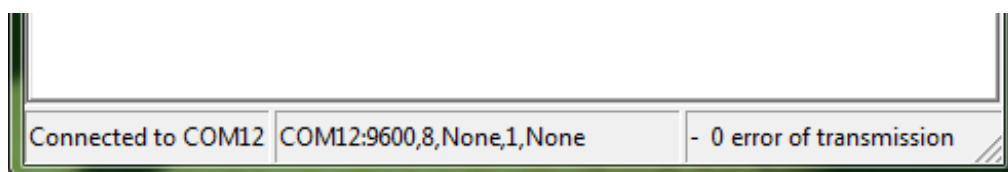


■ Das ChipDeal-Terminal: Herstellen der Verbindung zwischen Software und Gerät

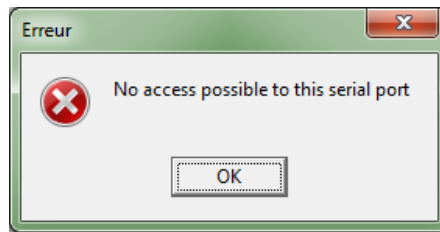
Stellen Sie nun die Verbindung der Software zum Gerät her indem sie folgenden Menüeintrag anklicken:



Falls die Verbindung erfolgreich hergestellt werden konnte, sehen Sie in der Fußzeile des Programms folgende Meldung: (Die Zahl hinter dem Kürzel COM kann variieren.)



Falls die Verbindung nicht aufgebaut werden konnte, erscheint folgende Fehlermeldung:

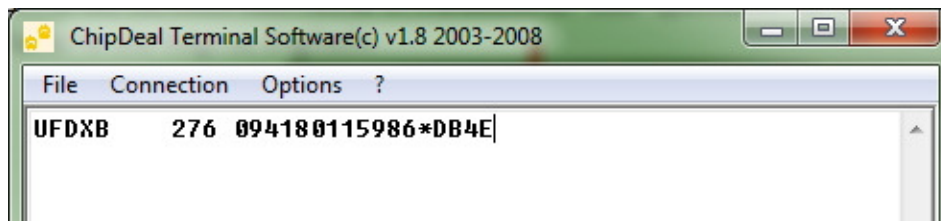


Führen Sie in diesem Fall die Fehlerbehandlung durch, die unter „Das ChipDeal-Terminal: Fehlerbehandlung“ beschrieben wird.

- **Das ChipDeal-Terminal: Übertragen der eingescannten Identifikationsnummer**

Stellen Sie die Verbindung der Software zum Gerät her, wie unter „Das ChipDeal-Terminal: Herstellen der Verbindung zwischen Software und Gerät“ beschrieben wird.

Scannen Sie nun den Transponder ab, wie unter „Einlesen des Codes“ beschrieben. Die Nummer wird direkt im Terminal angezeigt:



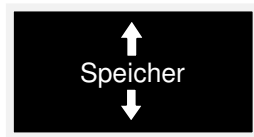
- **Das ChipDeal-Terminal: Übertragen der Nummern aus dem Gerätespeicher**

Stellen Sie die Verbindung der Software zum Gerät her, wie unter „Das ChipDeal-Terminal: Herstellen der Verbindung zwischen Software und Gerät“ beschrieben wird.

Schalten Sie nun das Lesegerät mit einem Druck auf Taste 1 an. Auf dem Bildschirm wird folgendes angezeigt:



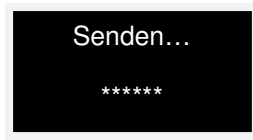
Drücken Sie nun die Navigationstaste „oben“ (7) zwei Mal. Auf dem Bildschirm wird folgendes angezeigt:



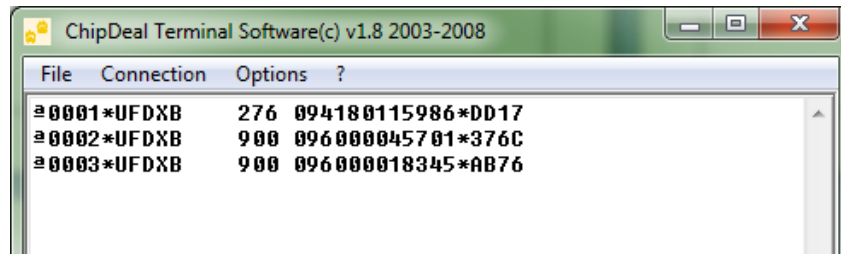
Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einem Druck auf die Taste 8. Sie sehen folgendes auf dem Bildschirm:



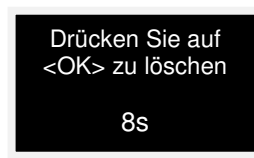
Bestätigen Sie Ihre Eingabe abermals mit einem Druck auf die Taste 8. Sie sehen folgendes auf dem Bildschirm:



Dabei werden die Daten an das ChipDeal-Terminal übertragen:



Falls Sie die Daten vom internen Speicher löschen möchten, bestätigen Sie die folgende Meldung des Gerätes mit einem Druck auf Taste 8:



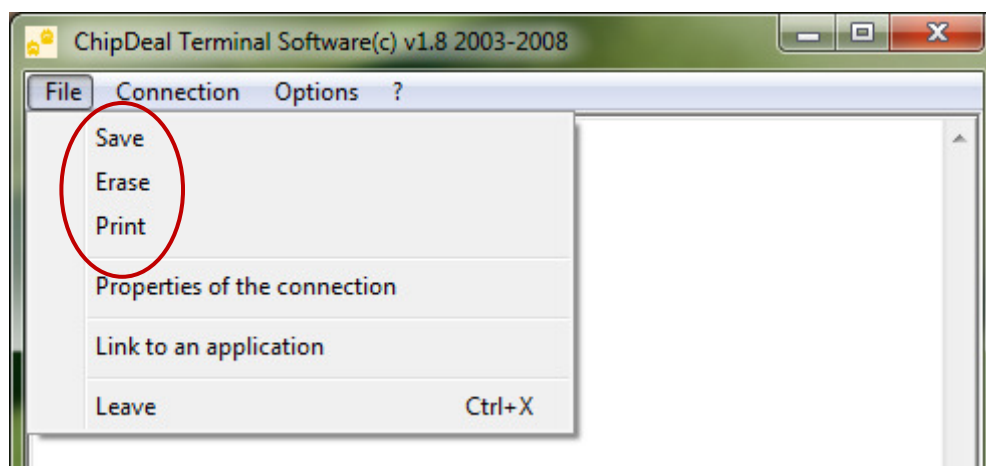
Falls Sie die Daten im Speicher belassen wollen, warten Sie bitte bis der Countdown abgelaufen ist.

- Das ChipDeal-Terminal: Übertragene Daten als Textdatei abspeichern und direkt drucken

Möchten Sie die übertragenen Daten als Textdatei abspeichern, klicken Sie im Terminal auf „File“ und anschließend auf „Save“. Im folgenden Speicherdialog vergeben Sie einen Dateinamen, wählen einen Speicherort aus und klicken auf „Speichern“.

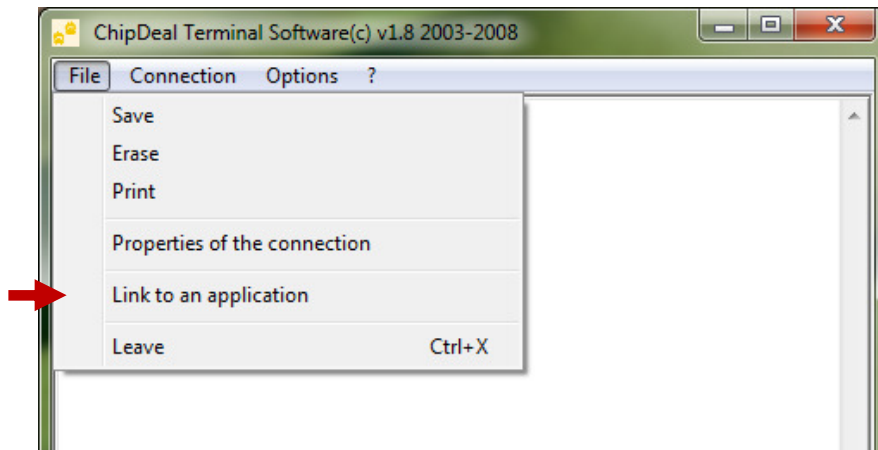
Es besteht die Möglichkeit die Daten direkt auszudrucken. Dazu klicken Sie auf „File“ und anschließend auf „Print“.

Wenn Sie die Daten aus dem Terminal löschen möchten, klicken Sie auf „File“ und anschließend auf „Erase“.

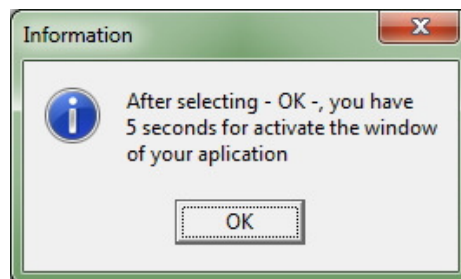


- Das ChipDeal-Terminal: Daten direkt an eine Textbearbeitungssoftware senden (Beispiel: Excel)

Starten Sie zunächst die Textverarbeitungsanwendung, die Sie verwenden möchten. Klicken Sie nun im Terminal auf „File“ und anschließend auf „Link to an application“:



Es erscheint folgende Meldung:



Diese Meldung bestätigen Sie mit einem Klick auf „OK“. Nun haben Sie fünf Sekunden Zeit um Ihre Anwendung (in diesem Beispiel Excel) zu aktivieren (mit einem Klick in den Vordergrund holen). Nach Ablauf der fünf Sekunden erscheint eine Erfolgsmeldung:

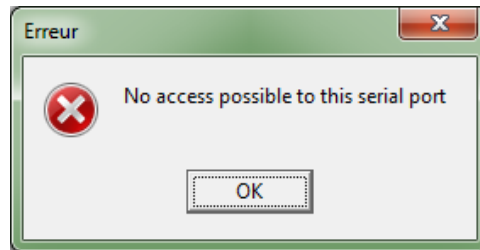


Nun können Sie einen Chip einlesen oder den Speicher auslesen. (Siehe: „Übertragen der eingescannten Identifikationsnummer“ sowie „Übertragen der Nummern aus dem Gerätespeicher“) Die Nummern werden nun auch an Ihre Anwendung (in diesem Beispiel Excel) übertragen:

Zwischenablage		Bearbeiten				
A4		fx				
	A	B	C	D	E	F
1	0001+UFDXB	276 094180115986+DD17				
2	0002+UFDXB	900 096000045701+376C				
3	0003+UFDXB	900 096000018345+AB76				
4						

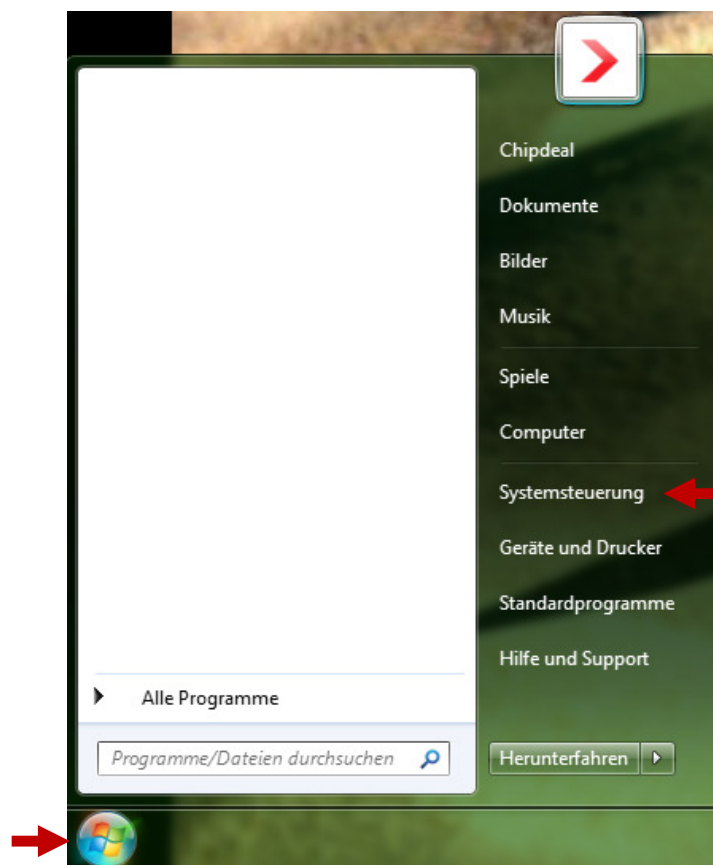
▪ Das ChipDeal-Terminal: Fehlerbehandlung

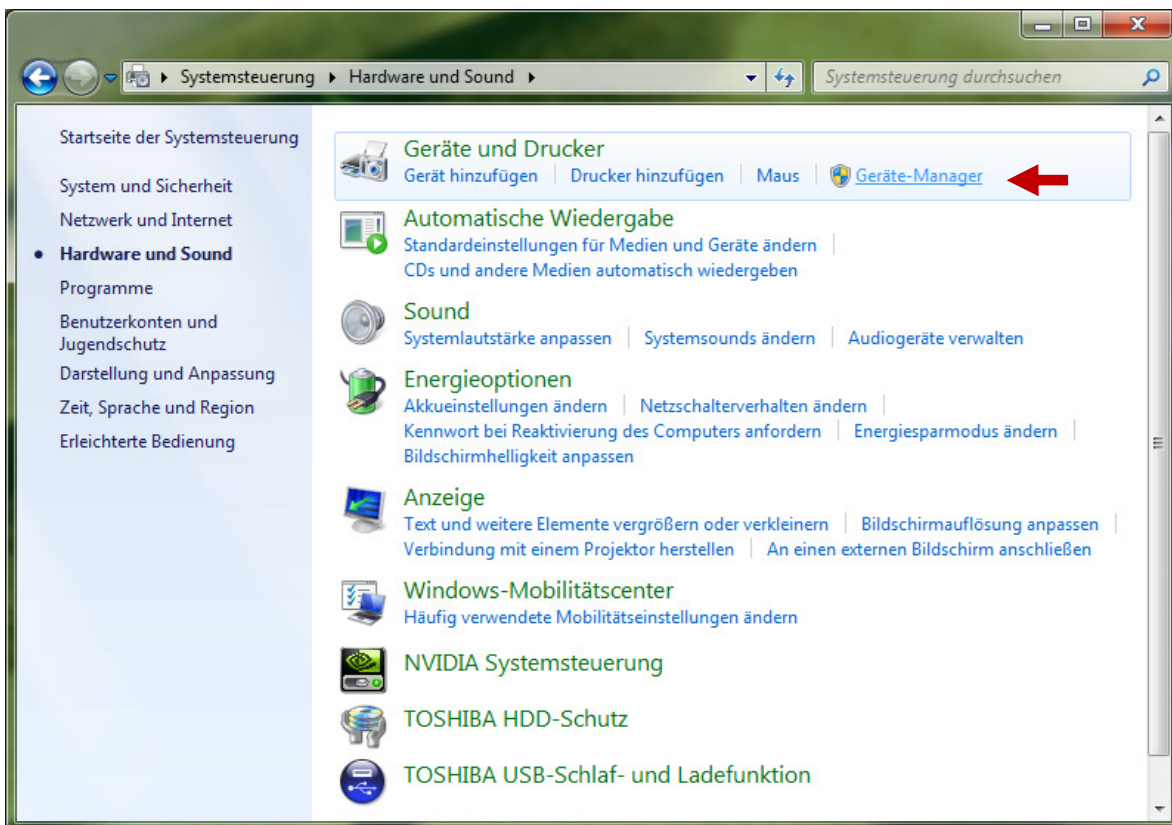
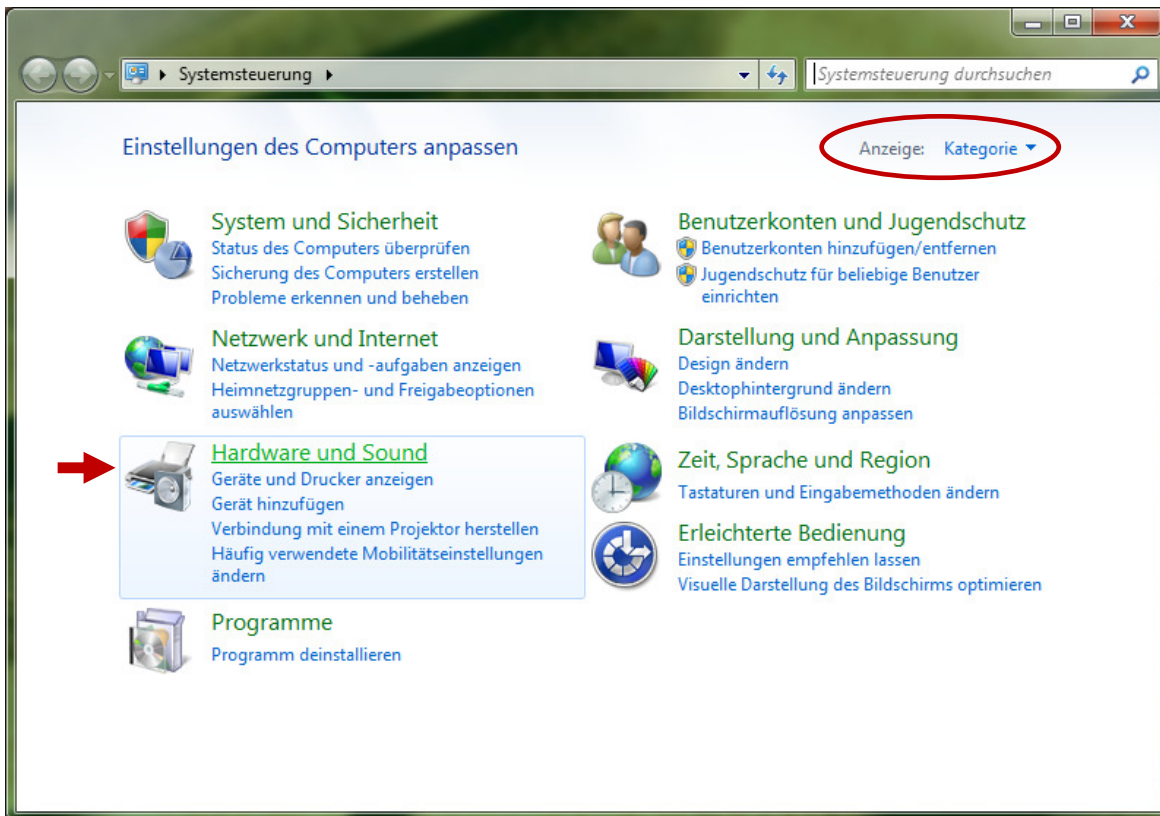
Sollte die Verbindung des ChipDeal-Terminals mit dem Lesegerät nicht hergestellt werden können, erscheint folgende Fehlermeldung:

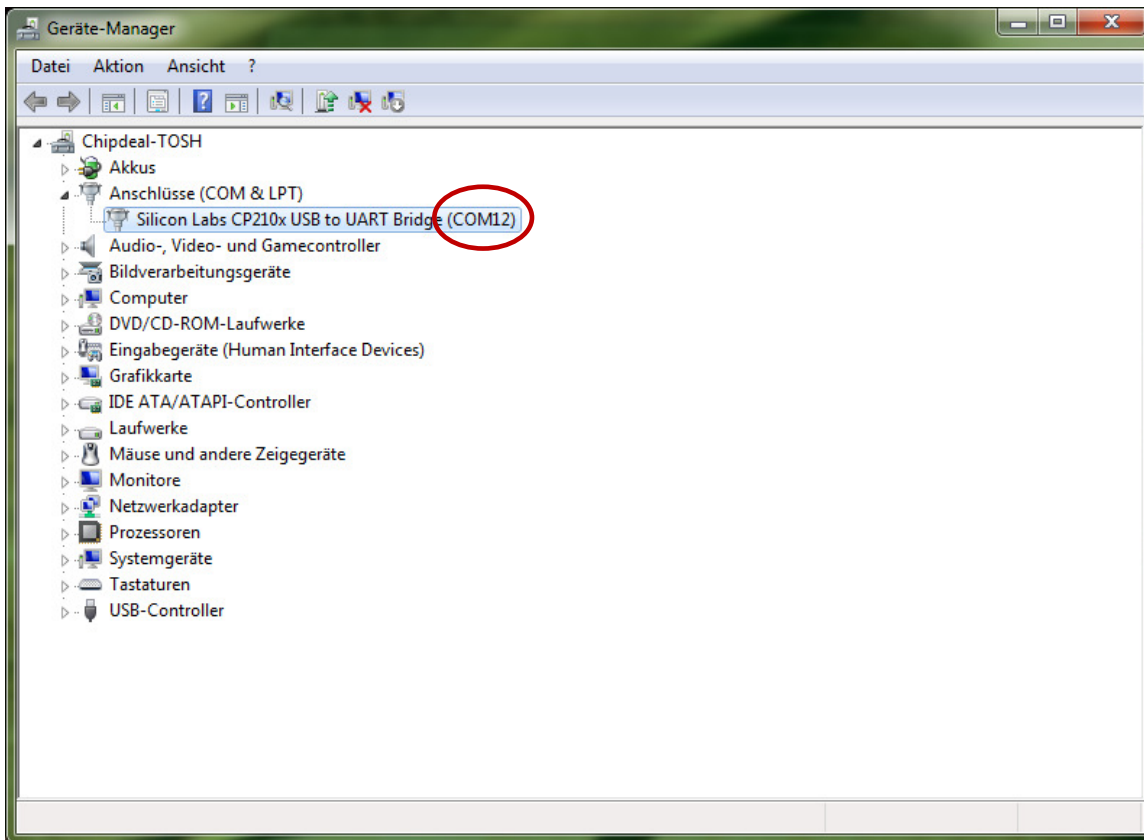


In diesem Fall führen Sie folgende Fehlerbehandlung durch:

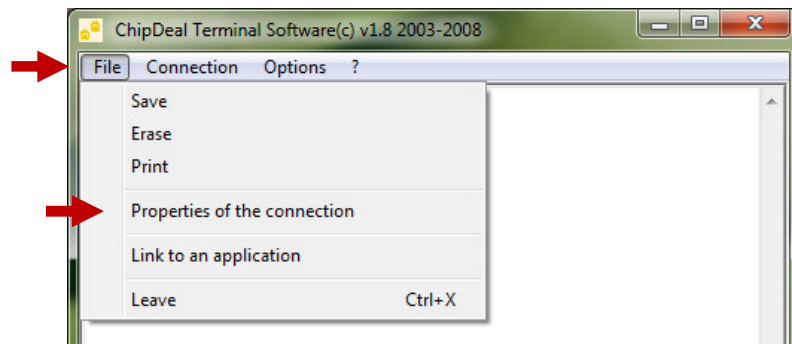
1. Vergewissern Sie sich, ob die notwendigen Gerätetreiber auf Ihrem PC installiert sind.
2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Mini-USB-Kabel mit dem PC verbunden ist.
3. Wenn ja, versuchen Sie das Gerät an eine andere USB-Schnittstelle Ihres Rechners anzuschließen.
(Wichtige Bemerkung: Das Gerät sollte immer an der USB-Schnittstelle verwendet werden, an der es installiert wurde!)
4. Falls die ersten Schritte nicht erfolgreich sein sollten, ändern Sie die Einstellungen der Software. Dazu ist es zunächst notwendig den COM-Port, an dem das Gerät installiert wurde, herauszufinden. Öffnen Sie wie folgt den Geräte-Manager Ihres Computers:



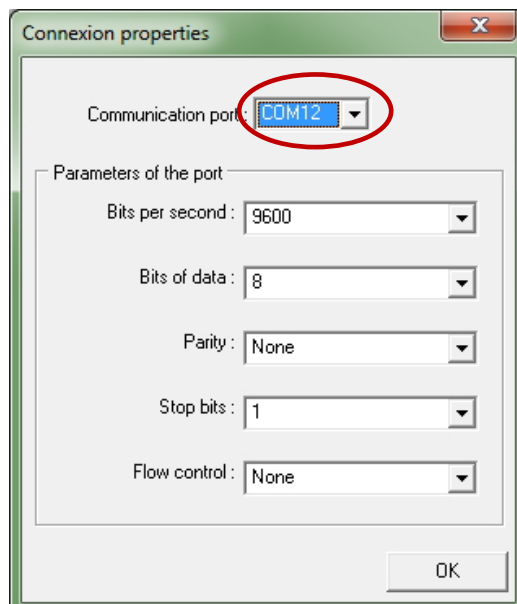




Öffnen Sie nun das Einstellungsmenü des Terminals mit Klicks auf „File“ und „Properties of the connection“:



Tragen Sie nun Ihren dem Gerätemanager entnommenen COM-Port und die restlichen Einstellungen ein:

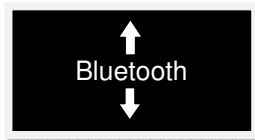


▪ Verwendung der Bluetooth-Funktion

Möchten Sie die kabellose Datenübertragung per Bluetooth nutzen, müssen Sie die Verbindung zu Ihrem Bluetooth-Adapter einrichten. Die Einrichtung ist abhängig vom verwendeten Adapter und kann unterschiedlich ausfallen. Die notwendigen Daten hierfür sind:

- Geräteerkennung: linvor
- Passwort: 1234

Um die Bluetooth-Funktion des Lesegerätes zu aktivieren, navigieren Sie mit der Taste 7 zum Eintrag „Bluetooth“ und bestätigen Sie zwei Mal mit der Taste 8:



Die LED-Statusleuchte blinkt blau. Hinweis: Das Verwenden der Bluetooth-Funktion führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

▪ Laden der Batterie

Der Leser wird durch ein Lithium / Ionen-Akku mit Strom versorgt. Dieser Akku ist so konzipiert, dass mehrere Tausend Lesevorgänge möglich sind. Er kann durch einen USB-Anschluss aufgeladen werden. Die LED (6) leuchtet rot wenn das Gerät aufgeladen wird und grün (5), wenn es voll aufgeladen ist.

Die Lebensdauer der Batterie hängt nicht nur von der Verwendung, sondern auch von der Umgebung, in der der Leser gelagert wird, ab.

Eine Anzeige an der rechten Seite des Displays (5) zeigt den Ladezustand des Akkus. Wenn die Batterie fast leer ist, zeigt der Leser folgende Meldung:



Bevor sich das Gerät dauerhaft ausschaltet, sind nun etwa 10 Lesevorgänge möglich.

Um die Batterie zu ersetzen, öffnen Sie das Batteriefach auf der Unterseite des Lesers. Es ist wichtig nur Original-Akkus zu verwenden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.

▪ Sicherheitshinweise

Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort. Die Lagerungstemperatur darf -10°C bis 60°C nicht unter- bzw. überschreiten. Die Betriebstemperatur liegt zwischen -5°C und 40°C.

Halten Sie den Leser von Kindern und Tieren fern.

▪ Garantie, Support, Kontakt

Die Garantiedauer beträgt 2 Jahre. Möchten Sie einen Garantiefall melden oder benötigen Sie technische Hilfe beim Verwenden des Gerätes, wenden Sie sich bitte an:



chiphandel.de
Tierkennzeichnung
Inh. Daniel Rebotzke

Dorfplatz 1-1a
D-39517 Cobbel
Tel.: +49 (03935) 21 20 44
Mobil: +49 (0174) 798 44 88
FAX: +49 (03935) 955 99 50

info@chiphandel.de

www.chiphandel.de



